

Anton Haas

Unterrichtsplanung im Alltag

Eine empirische Untersuchung zum
Planungshandeln von Hauptschul-,
Realschul- und Gymnasiallehrern

Theorie und Forschung, Bd. 540

Pädagogik, Bd. 46

S. Roderer Verlag, Regensburg 1998

Inhaltsverzeichnis

1.	Ja mach nur einen Plan ... oder: Didaktik zwischen Theorie und Alltag	9
2.	Empirische Befunde	13
2.1	Die Relevanz didaktischer Modelle	14
2.2	Der Planungsprozeß	16
2.3	Routinen in der Unterrichtsplanung	20
2.4	Die Planungsebenen	22
2.5	Die zeitliche Dauer der Unterrichtsplanung	25
2.6	Die Bedeutung des Lehrbuchs	27
2.7	Der schriftliche Teil der Unterrichtsplanung	29
2.8	Fachspezifische Aspekte der Planung	30
2.9	Planung und Unterricht	31
2.10	Diskussion	33
2.11	Tabellarische Übersicht der empirischen Untersuchungen	37
3.	Theoretische Grundlagen	50
3.1	Wissenschaftstheoretische Überlegungen	50
3.2	Handlungstheoretisches Konzept	53
3.3	Der Expertenansatz und das Forschungsprogramm Subjektive Theorien	72
4.	Methodische Überlegungen	80
5.	Planung und Durchführung der empirischen Untersuchung	95
5.1	Die Zielsetzung	95
5.2	Durchführung der Untersuchung	97
5.2.1	Beschreibung der Stichprobe	97
5.2.1.1	Anmerkungen	98
5.2.2	Ablauf der Untersuchung	100
5.3	Auswertung der Daten	101
5.3.1	Erläuterungen zum Kategoriensystem	102
5.3.2	Erläuterung der Flußdiagramme	105
6.	Ergebnisse der Untersuchung	109
6.1	Zur Methode des Lauten Denkens	109
6.2	Die Häufigkeit der Kategorien	111
6.3	Die Auswertung der einzelnen Kategorien in Bezug zu normativen Planungsvorgaben	114
6.3.1	Die Orientierungsphase und das Thema der Stunde	114

6.3.2	Die Planung von Unterrichtszielen	120
6.3.3	Berücksichtigung situativer Bedingungen	125
6.3.4	Reflexion der Stunde, Zeitreflexion und Sonstiges	126
6.3.5	Die verwendete Literatur	127
6.3.5.1	Der Anteil der unterschiedlichen Literatur	131
6.3.6	Die inhaltliche Planung	137
6.3.7	Die Berücksichtigung des Schülers	140
6.3.8	Die methodische Planung	151
6.3.9	Der Medieneinsatz	169
6.3.10	Die Ergebnissicherung	176
6.4	Die Kategorien im Zusammenhang	183
6.5	Der Prozeß der Unterrichtsplanung aufgezeigt am Beispiel einiger Flußdiagramme	191
6.6	Aussagen zum "gelungenen" Unterricht	205
6.7	Die zeitliche Dauer der Vorbereitung	206
6.7.1	Einflüsse auf die Planungszeit	208
6.7.2	Zusätzliche Planungsüberlegungen	210
6.8	Vorbereitung unter Zeitdruck	212
6.9	Äußere Bedingungsfaktoren planerischen Handelns	213
6.9.1	Allgemeiner Stellenwert	213
6.9.2	Der Einfluß von Klassenstufe, Thema und Fach	214
6.9.3	Der Einfluß eigener Kinder auf Planung und Unterricht	217
6.9.4	Zusammenarbeit im Kollegium	220
6.10	Die schriftlichen Planungsnotizen	221
6.11	Der Stellenwert von "Didaktik" im Urteil der Lehrer	227
7.	Einordnung der Ergebnisse	232
8.	Normative Didaktik versus die "Weisheit" der Praxis	242
9.	Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung	248
9.1	Skizze eines neuen Ausbildungskonzepts	253
10.	Literaturverzeichnis	259
11.	Anhang	273
11.1	Anhang 1: Auszug aus den Bildungsplänen	274
11.2	Anhang 2: Gesprächsleitfaden	278
11.3	Anhang 3: Personendaten	280
11.4	Anhang 4: Flußdiagramme	281
11.5	Anhang 5: Schriftliche Planungsnotizen	327